

# NaMaRes | Bewertung der Ökologie, Wirtschaftlichkeit und sozialen Effekte von ressourceneffizienzsteigernden Maßnahmen auf Quartiersebene – von der volkswirtschaftlichen zur akteurspezifischen Perspektive

*Ressourcenmanagement im Quartier im Kontext nachhaltiger Stadtentwicklung*

## MOTIVATION

Städtische Lebensräume und Quartiere müssen stärker als bislang nachhaltig gestaltet werden. Für eine auf Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit ausgerichtete Quartiersentwicklung müssen die Ausgangssituation bewertet und darauf aufbauend konkrete Entwicklungsziele formuliert und umgesetzt werden. Ein solcher Prozess ist komplex, mit Zielkonflikten behaftet und muss fachkundig begleitet und gesteuert werden.

## ZIELE, INHALTE UND VORGEHEN

Ziel des Projektes ist, eine Software zur Abbildung und Bewertung von Quartieren hinsichtlich der vorhandenen Ressourcen zu entwickeln und den Kommunen als Werkzeug zur Kommunikation, Entscheidungsunterstützung und zum Quartiersmanagement zur Verfügung zu stellen. Mit diesem Werkzeug sollen vorhandene Ressourcenbestände und -ströme bilanzierbar gemacht werden. Als Grundlage zur Abbildung und Bewertung der Ressourcen (Fläche, Wasser und Stoffströme) ist ein Indikatorenset erforderlich, welches im Rahmen einer Vorstudie entwickelt wird. Während und nach Entwicklung der Software wird diese mit den potenziellen Anwendern aus der kommunalen Stadtverwaltung in mehreren Schritten getestet und im Beispielquartier der Karlsruher Innenstadt-Ost angewendet.

Weiterhin werden szenariobasiert Maßnahmen zur Verbesserung der Ressourceneffizienz unter verschiedenen Rahmenbedingungen und unter Berücksichtigung der Anforderungen aller relevanten Akteure untersucht. Gleichzeitig soll das Projekt zur Erhöhung der Akzeptanz einer nachhaltigen Stadtentwicklung beitragen. Abschließend wird ein Leitfaden mit der entwickelten und verwendeten Indikatoren, übertragbaren Handlungsempfehlungen und Best-Practices erarbeitet.

Im Projekt wird der vielköpfige Projektbeirat sowie die lokalen Anwohner der Karlsruher Innenstadt-Ost eingebunden. Das Projekt ist in 11 Arbeitspakete gegliedert und wird über 3 Jahre hinweg durchgeführt.

## ERGEBNISSE, VERWERTUNG UND TRANSFER

Angestrebtes Projektergebnis ist ein webfähiges Werkzeug für kommunale Entscheider aller beteiligten Stadtämter sowie für interessierte Bürgerinnen und Bürger. Das Werkzeug soll zukunftsweisendes Quartiersmanagement im Sinne eines Live Monitoring bzw. Dashboards ermöglichen und mit Sensoren und laufend erhobenen Daten koppelbar sein, im Sinne einer Smart-City-Plattform. Ein Leitfaden soll zudem die Ergebnisse bundesweit übertragbar machen.



Abb. 1: Ressourcenmanagement im Quartier umfasst viele Aspekte: **Namares** entwickelt Plattform für digitales Flächennutzungs-, Wasser- und Rohstoffmanagement

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



**FONA**  
Forschung für Nachhaltige  
Entwicklung  
BMBF



Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung  
**RES**  
Ressourceneffiziente  
Stadtquartiere

## PROJEKTPARTNER, PROJEKTKOORDINATION, PROJEKTDATEN:

### Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Institut für Industriebetriebslehre und Industrielle Produktion (IIP)  
Lehrstuhl für Ökonomie und Ökologie des Wohnungsbaus (ÖÖW)  
Institut für Angewandte Geowissenschaften (AGW)  
Kompetenzzentrum für Materialfeuchte (CMM)

### Stadt Karlsruhe

Amt für Umwelt- und Arbeitsschutz  
Stadtplanungsamt

### Smart Geomatics Informationssysteme GmbH



**Laufzeit:** 01.04.2019 – 31.03.2022  
**Förderkennzeichen:** 033W111A-C  
**Fördervolumen:** 1,2 Mio. Euro

**Koordination:** Dr. Rebekka Volk  
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)  
Institut für Industriebetriebslehre und  
Industrielle Produktion (IIP)  
Tel.: 0721 608 44699,  
E-Mail: rebecca.volk@kit.edu  
Internet: www.iip.kit.edu/1064\_4242.php